

NAMIBIA Nord

Selbstfahrrtour mit Schwerpunkt Fotografie

REISEVERLAUF: 27.03. - 11.04.2027





16 Tage NAMIBIA - Selbstfahrer-Tour


Diese Erlebnis Fotoreise bietet alle Vorteile, Annehmlichkeiten und Sicherheiten einer Minigruppenreise, aber auch fast alle Vorteile und Freiheiten einer Privatreise.


Wir reisen mit maximal acht Teilnehmer*innen. Immer zwei Personen (auf Anfrage auch bis zu 4 Personen) teilen sich einen 4x4-Pickup mit Hardtop. Das gibt uns maximale Flexibilität an Tagen mit Programmoptionen und größtmögliche Sicherheit in den abgelegenen Regionen des Landes. Wir übernachten teils in Mittelklasse Safari-Lodges auf Doppelzimmerbasis. Einzelzimmer möglich.

In den Lodges nutzen wir meist das zugehörige Restaurant. So verbindet diese Reise Komfort, wo sinnvoll, und afrikanisches Abenteuer, wo es gut möglich ist. Sie und/oder Ihre Mitreisenden mit denen Sie das Auto teilen, fahren den Wagen selbst. Wer gerne Auto fährt, kann in Afrika viel Spaß haben. Wenn Sie nicht selbst fahren wollen, finden wir andere Lösungen.

 **Abenteuer & Komfort:** Übernachten Sie guten Unterkünften mit leckerem Essen und fahren Sie selbst mit einem Allradfahrzeug zu den schönsten Orten in Namibia.

 **Einzigartige Landschaften:** Die Einsamkeit der Skelettküste, die wilde Schönheit der Spitzkoppe und die unendliche Weite der Namib.

 **Professionelle Foto-Tipps:** In Begleitung des erfahrenen Foto-Guide und National Geographic Fotografen, Josef Niedermeier, der gerne hilft, die besten Aufnahmen einzufangen. Er fungiert nicht als Guide!

 **Safari-Erlebnis in Etosha:** Erleben Sie den weltberühmte Etosha Nationalpark und die wilden Tiere Afrikas hautnah!

Diese Reise ist für Natur- und Fotografie-Liebhaber, die das wahre Afrika mit all seinen Farben, Geräuschen und Emotionen selbst ERFAHREN möchten.

NAMIBIA Nord

Selbstfahrrtour mit Schwerpunkt Fotografie

TOURVERLAUF - TAG FÜR TAG

TAG 1: 27.03.2027: FLUG VON EUROPA NACH WINDHOEK



Anreise aus Europa.

Abflug aus Europa über Windhoek nach Windhoek - die Hauptstadt von Namibia.

Die Vermittlung passender Flüge kann über den Reiseveranstalter erfolgen und wird dann eigenverantwortlich von den Gästen gebucht und bezahlt! Sollten Sie einen Tag früher anreisen wollen, dann sind wir Ihnen bei der Buchung eines Hotels und den Transfers sehr gerne behilflich. Bitte sprechen Sie auf alle Fälle VOR einer Flugbuchung an!

(-/-/-)



Windhoek mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Christuskirche.

NAMIBIA Nord

Selbstfahrertour mit Schwerpunkt Fotografie

TAG 2: 28.03.2027: ANKUNFT IN WINDHOEK



Pension Uhland - unsere erste Übernachtung in Namibia!

Spätestens um die Mittagszeit landen wir in Windhoek. Ein Transfer – ca. 35 Kilometer – führt Sie nach Windhoek zur Übergabe und Einweisung der 4x4 Geländewagen. Anschließend beziehen wir unser privates Quartier (Pension) in Windhoek. Der restliche Nachmittag steht dann zum Entspannen vom Nachtflug zur Verfügung.

Übernachtung in der Pension Uhland in Windhoek



Die Nationalflagge von Namibia.

NAMIBIA Nord

Selbstfahrrtour mit Schwerpunkt Fotografie

TAG 3: 29.03.2027: FAHRT ZUR MT. ETJO SAFARI-LODGE



Löwe im Mt. Etjo Privatreservat. Aufgenommen bei der Fotoreise 2025.

Nach dem Frühstück fahren wir nach Norden zur Mount Etjo Safari Lodge. Bereits nach ca. 200 km und 2,25 h reiner Fahrzeit (FZ) quartieren wir uns in der Lodge ein. Ein erster Game Drive (Safari Pirschfahrt) könnte bereits um 16:00 Uhr unternommen werden. Giraffen, verschiedene Antilopen und andere Großwildarten können hier fotografiert werden. Die Mount Etjo Safari Lodge befindet sich im Herzen der Okonjati Hegegemeinschaft und bildet dort eines der ersten Privatreservate in Namibia. „Etjo“ bedeutet „Ort der Zuflucht“. Hier wird tausenden Tieren und hunderten verschiedener Vogelarten Schutz geboten. Auf der Mount Etjo Lodge wurde zudem am 21. März 1990 die Unabhängigkeit Namibias erklärt.

Übernachtung in der Mt. Etjo-Safari Lodge

(F/-/A)



NAMIBIA Nord

Selbstfahrertour mit Schwerpunkt Fotografie

TAG 4: 30.03.2027: FAHRT ZUM ETOSHA NATIONALPARK



In Etosha haben wir gute Chancen ein Nashorn von Nahem zu fotografieren! Aufgenommen bei der Fotoreise 2025.

Zum Sonnenaufgang haben wir die noch bei der Mount Etjo Lodge die Möglichkeit zur Teilnahme an einem frühmorgendlichen Game-Drive! Die Morgenstimmung im Busch ist immer etwas Besonderes.

Anschließend Weiterfahrt über Otjiwarongo, wo wir in einer Krokodil-Zuchtfarm zu Mittag essen werden. Zudem haben wir die Möglichkeit die riesigen Nil-Krokodile nicht nur hautnah zu sehen, sondern – auf individuellen Wunsch – auch zu kosten.

Über Otavi und Tsumeb und erreichen wir schließlich über beste Asphaltstraße die Ostgrenze des Etosha Nationalparks. Nach dem heutigen Fahrtag mit seinen Erlebnissen bei Mt. Etjo und in Otjiwarongo ist es heute bereits zu spät, um eine Pirschfahrt im Etosha NP zu unternehmen. Wir genießen das schöne ambiente unserer Unterkunft.

Übernachtung im Onguma Buschcamp

(F/-/A)



NAMIBIA Nord

Selbstfahrrtour mit Schwerpunkt Fotografie

TAG 5-7: 31.03.-02.04.2027: ETOSHA NATIONALPARK



Auf jeder Reise treffen wir in Etosha auf Elefanten!

Diese drei vollen Tage nutzen wir, um Pirschfahrten in und durch den Etosha Nationalpark zu unternehmen. Dabei durchstreifen wir von der Ostgrenze den gesamten östlichen und zentralen Teil dieses riesigen Naturschutzparks. Es gibt jährliche Schwankungen der Tierdichten zwischen den westlichen und den östlichen Bereichen innerhalb Etoshas. Das hat mit Niederschlagsmengen und Buschbränden zu tun, die sich von Jahr zu Jahr ändern.

Jedes Fahrzeug hat hier die Möglichkeit sich selbstständig im Park zu bewegen oder sich der Führung des Leitfahrzeugs anzuschließen. In den Camps Okaukuejo und Halali gibt es jeweils gute Möglichkeiten entsprechende Lunch Stopps einzulegen. Die Fahrstrecken im Park sind stark von den Wildsichtungen und der jeweiligen fahrerischen Motivation der Teilnehmer abhängig.

Am Tag 7 enden unsere Pirschfahrten gemeinsam am Anderson Gate südlich von Okaukuejo. Wir übernachten in einer schönen Lodge außerhalb der Parkgrenzen Etoshas.

Übernachtungen: 1x Onguma Bush Camp + 2x Eldorado Ranch

(F/-/A)

NAMIBIA Nord

Selbstfahrertour mit Schwerpunkt Fotografie

TAG 08: 03.04.2027: FAHRT RICHTUNG SÜDWESTEN



Landschaft in der Nähe unserer Unterkunft. Aufgenommen auf der Fotoreise 2025!

Nach den erlebnisreichen Tagen im Etosha Nationalpark können wir auf der schönen Lodge morgens etwas ausschnaufen. Über beste Teerstraße führt die Route nach Outjo, wo wir einen Tankstopp mit Mittagspause einlegen werden. Die restlichen Streckenkilometer führen nach Osten in Richtung Khorixas. Ca. 20 km vor diesem Ort erreichen wir bereits unsere Lodge. Die Anlage bietet einen großen Pool mit Sonnenliegen, es gibt aber auch die Möglichkeit einen Sonnenuntergang in der Nähe des „Hausbergs“ zu genießen.

Übernachtung in der Damara Mopane Lodge

(F/-/A)



NAMIBIA Nord

Selbstfahrertour mit Schwerpunkt Fotografie

TAG 9: 04.04.2027: SPITZKOPPE



Am Felsentor bei der Spitzkoppe.

Die heutige Etappe führt über gute „Gravel-Roads“ zu den monumentalen Felsdomen und Granitformationen der Spitzkoppe. Auf dem Weg dorthin werden wir den kleinen Minenort Uis anfahren. Hier bietet sich ein kleines Gartenrestaurant zum idealen Mittagsstopp an.

Je nach Abfahrtszeit morgens können wir bereits am frühen Nachmittag die Spitzkoppe erreichen. Es gibt nachmittags und abends in der schrägstehenden Sonne viele reizvolle Motive zwischen den Felsen dieses Granitmassivs. Nachts gibt es ebenfalls viele Möglichkeiten fotografisch reizvoll den Sternenhimmel zwischen den Felsen „zu platzieren“.

Heute Abend werden wir selbst kochen bzw. grillen!

Übernachtung im Spitzkoppe Cabine Camp

(F/-/A)

NAMIBIA Nord

Selbstfahrertour mit Schwerpunkt Fotografie

TAG 10: 05.04.2027: KREUZKAP UND SWAKOPMUND



Südafrikanische Zwergseebären zu Tausenden am Kreuzkap. Das Foto wurde auf der Fotoreise 2025 aufgenommen.

Nachdem wir diese fantastische Welt der monumentalen Felsformationen im Areal der Spitzkoppe ausgiebig bestaunt und fotografiert haben, setzen wir unsere Fahrt nach Cape Cross fort (180 km, ca. 2,5 h), wo wir die weltweit größte Kolonie von Pelz- bzw. Ohrenrobben (auch südafrikanischer Seebär genannt) erleben können. Bis zu 100.000 Tiere können sich entlang der Skelettküste hier während der Geburtszeit tummeln.

Nach der Mittagspause geht die Fahrt weiter nach Swakopmund (130 km).

In Swakopmund sind die Zeichen der deutschen Kolonialzeit am offensichtlichsten erhalten. Der alte Charme der Stadt im Wüstenstaub hat nichts an seinem Glanz verloren. Das historische Stadtbild mit seinen noch existierenden alten Häusern steht unter Denkmalschutz, und das Stadtbild wird durch Vorgaben des deutschen Baustils weiterhin erhalten.

Übernachtung im Hotel Kramersdorf

(F/-/-)

NAMIBIA Nord

Selbstfahrrtour mit Schwerpunkt Fotografie

TAG 11: 06.04.2027: SWAKOPMUND UND UMGEBUNG



Spektakulär - Ausflug in Allradfahrzeugen (keine Selbstfahrer!) nach Sandwich Harbour. Das Foto entstand auf der Fotoreise 2025.

Der heutige Tag bietet viele Optionen, die wir einzeln oder auch kombiniert, je nach Lust und Laune, individuell unternehmen können:

Erstens könnten wir uns ganz der Stadt widmen und/oder – zweitens – morgens einen Ausflug nach Walvis Bay (ca. 40 km südlich) zur Flamingo-Kolonie unternehmen und anschließend eine wilde Dünenfahrt nach Sandwich Harbour unternehmen (optional, kostenpflichtig ca. 130,- €).

Da wir mit mehreren Autos unterwegs sind, können sich die unterschiedlichen Interessengruppen spontan zusammenfinden und auf eigene Faust auf Entdeckungsreise gehen. Alle Straßen sind sicher zu befahren und die sehr guten Ausschilderungen sind alle Destinationen leicht zu finden. Gemeinsam finden wir uns abends in der Lodge wieder ein.

Übernachtung siehe Vortag

(F/-/-)



NAMIBIA Nord

Selbstfahrrtour mit Schwerpunkt Fotografie

TAG 07.04.2027: SOSSUSVLEI



Oryxantilope auf dem Weg ins Sossusvlei. Das Bild entstand auf der Fotoreise 2025.

Vorbei am Vogelfederberg, über den Kuiseb Pass und via die kleine Ortschaft Solitaire führt uns die Fahrt durch den Namib Naukluft Park zu den größten Dünen der Namibwüste bei Sossusvlei.

Am Dünengürtel der Namib beziehen wir nachmittags Quartier in einer schönen Lodge. Am späten Nachmittag fahren wir zur Düne 45. Hier können wir in aller Ruhe die langen Schatten der tiefstehenden Sonne in der grandiosen Dünenlandschaft fotografieren.

Übernachtung im Doppelzimmer mit Verpflegung



NAMIBIA Nord

Selbstfahrrtour mit Schwerpunkt Fotografie

TAG 13: 08.04.2027: SOSSUSVLEI UND DEAD VLEI



Kameldornbäume im Dead Vlei.

Heute brechen wir so früh wie möglich (Öffnung des NP-Tors) Richtung Sossusvlei und Dead Vlei auf. Das Wort »Vlei« kommt aus dem niederländisch-stammenden Afrikaans und bedeutet Ebene oder Pfanne. Dead steht im Englischen für tot, und „Sossus“ entstammt der Sprache des Volkes der Nama und bedeutet so viel wie „toter Fluss“.

Eine abenteuerliche Sandpiste bringt uns die letzten vier Kilometer nach der Asphaltstraße direkt zum Sossusvlei. Ein kleiner Wüstenspaziergang über flache kleine Dünen von rund 20 Minuten führt uns ins weltberühmte Dead Vlei, wo viele Dutzend abgestorbener Kameldorn-Akazien in der ausgebleichenen Tonpfanne wie skeletthafte Geisterhände stehen. Wenn die Sonne höher steht und das Licht gleißend wird, fahren wir wieder zurück zu unserer Lodge und genießen die Ruhe des restlichen Tages. Wer von der Wüste noch nicht genug hat, der kann am späten Nachmittag nochmals los, um im Sonnenuntergang die Dünen zu genießen.

Übernachtung siehe Vortag

(F/-/A)

NAMIBIA Nord

Selbstfahrertour mit Schwerpunkt Fotografie

TAG 14: 09.04.2027: RÜCKKEHR NACH WINDHOEK



Unterwegs auf der Farm Rooisand!

Der heutige Tag kann nur als Transfertag zurück nach Windhoek betrachtet werden. Nach ca. vier Stunden reiner und entspannter Fahrt erreichen wir unsere letzte Unterkunft in der Hauptstadt.

Übernachtung siehe Tag 1

(F/-/-)

TAG 15/16: 10./11.04.2027: WINDHOEK - FLUGHAFEN (RÜCKFLUG)



Abflug aus Namibia und Ankunft in der Heimat.

Alles hat ein Ende und so müssen wir aufbrechen und den kurzen Weg zum Flughafen von Windhoek antreten, aber garantiert mit gut gefüllten Speicherkarten, großartigen Erlebnissen im Herzen und dem typisch afrikanischen Glücksgefühl! Wir verabschieden uns von Afrika! Wir werden wiederkommen - das ist uns in diesem Moment gewiss!

Transfer zum Flughafen und Rückflug

(F/-/-)

Am 11.04.2027 endet die Reise mit garantiert eindrucksvollen Erlebnissen und Speicherkarten voller einzigartiger Fotos.

NAMIBIA Nord

Selbstfahrrtour mit Schwerpunkt Fotografie

HIGHLIGHTS



- ☑ ausgiebige Fotopirschfahrten im Mt. Etjo Privatreservat
- ☑ 4 Tage Etosha - Tierfotografie pur!
- ☑ In der steinernen Zauberwelt der Spitzkoppe
- ☑ Die Skelettküste mit tausenden von Zwergseebären und dem Wrack der "Zeila"
- ☑ die ehemalige deutsche Küstenstadt Swakopmund
- ☑ (optional) abenteuerliche Fahrt nach Sandwich Harbour
- ☑ das weltberühmte Sossusvlei
- ☑ unterwegs im Dead Vlei - eine der surrealsten Landschaften unserer Erde
- ☑ beste Fotomöglichkeiten durch eine Reiseplanung, die unter fotografischen Gesichtspunkten erfolgt ist!



NAMIBIA Nord

Selbstfahrrtour mit Schwerpunkt Fotografie

PREIS/LEISTUNG

Reisepreis pro Person

ab 4.655,- € pro Person bei 8 Teilnehmern in 4 Fahrzeugen

Einzelzimmerzuschlag: auf Anfrage möglich

Enthaltene Leistungen

- fotografische Begleitung durch den National Geographic Fotografen Josef Niedermeier (kein Guide!)
- Unterbringung in guten Mittelklasse-Hotels
- sehr kleine Gruppengröße (max. 8 Gäste)
- Miete eines erstklassigen Allradfahrzeug (inkl. Treibstoff und Versicherung) für je 2 Gäste
- alle Ausflüge gemäß unserer Reiseausschreibung
- Eintrittsgelder für alle Nationalparks
- Mahlzeiten gemäß Ausschreibung (F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen)

Nicht enthaltene Leistungen

- Langstreckenflug/Anreise nach Namibia
- persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Getränke
- persönliche Hotelspesen (zum Beispiel Wäsche waschen lassen)
- Reiseversicherungen (Auslandskranken-, Unfall-, Gepäck-, Rückreiseversicherung)

Teilnehmerzahl

5-8 Personen

NAMIBIA Nord

Selbstfahrertour mit Schwerpunkt Fotografie

FOTOWORKSHOPS



Wir bieten auf unseren Fotoreisen stets verschiedene Workshops an. Diese Workshops finden entweder in einer Mittagspause oder am Abend nach dem Fotografieren statt. Diese sind, soweit dies zeitlich möglich und sinnvoll ist, auf die Motive des Folgetags abgestimmt.

Eine genaue Liste der Themen mit Beschreibung ist unter dem Hauptnavigationspunkt "[Workshops](#)" einsehbar.

Zusätzlich bekommt jeder Teilnehmende die Gelegenheit an einer individuellen Einzelbildbesprechung teilzunehmen. Dabei werden Bilder der Teilnehmenden besprochen und konstruktive Verbesserungsvorschläge gemacht.

EQUIPMENT



Alle Infos rund um die für diese Namibia-Fotoreise geeignete Fotoausrüstung, Fotorucksäcke, Stative, Blitzgeräte und Zubehör finden Sie unter dem Menüpunkt "[Informationen/Equipment on Tour](#)". Hier geben wir Ihnen auch Hinweise zur Stromversorgung und dem Laden der Fotoakkus und Laptops sowie geeigneten Methoden für Sicherheitskopien.

WICHTIG: Diese Empfehlungen sind kein MUSS, sondern stellen nur für mich persönlich eine ideale Zusammenstellung dar. Jeder hat beim Fotografieren andere Vorlieben und Motivideen und daher auch andere Anforderungen an das Equipment.

Diese Fotoreise kann mit jeder beliebigen Fotoausrüstung zu besten Ergebnissen führen und ist vom Anfänger bis zum Profi geeignet!

NAMIBIA Nord

Selbstfahrertour mit Schwerpunkt Fotografie

REISETASCHE



Vorbemerkung: Bringen Sie bitte alles von zu Hause mit. Man kann zwar vor Ort vieles kaufen, aber wir haben in der Gruppe oft keine Zeit die entsprechenden Geschäfte aufzusuchen.

Taschen: Bitte benutzen Sie keine Hartschalenkoffer!!! Diese können nur schwer verstaut werden und rauben wichtigen Packplatz in den Fahrzeugen! Verwenden Sie bitte weiche und stabile Reisetaschen. Bedenken Sie auch, dass der allgegenwärtige Sand eventuelle Rollen Ihres Gepäcks beeinträchtigen kann. Eine kleine Hüfttasche für Geldbeutel, Papiere, Ausweise/Reisepass etc. hat sich als praktisch erwiesen.

Geld: Eine geringe Menge an Bargeld zum Tauschen direkt am Flughafen ist sinnvoll. Ca. 100-200 € sollten leicht ausreichen, da zumeist auch Kreditkarten überall akzeptiert werden. Zudem sind (fast) alle Kosten im Reisepreis enthalten!

Sicherheit: Es wird empfohlen sich alle wichtigen Notfallnummern (z.B. zum Sperren von gestohlenen Karten) zu notieren und von allen wichtigen Dokumenten eine digitale Kopie auf dem Smartphone und im Internet zu speichern (z.B. sich selbst eine Mail mit den Dokumenten zu schicken).

Dokumente: Reisepass, Auslands-KV inkl. Coronakostenübernahme, Kreditkarte, Visum, Medikamentenbescheinigung (falls besondere Medikamente mitgeführt werden)

Der Reisepass sollte mindestens sechs Monate über das Reisende hinaus gültig sein. Seit dem 1. April 2025 benötigen Reisende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ein Visum für die Einreise nach Namibia. Die Kosten für das Visum betragen etwa 1.600 NAD (ca. 80 Euro). Kinder unter 6 Jahren sind von der Visumsgebühr befreit, während Kinder zwischen 6 und 11 Jahren nur 50% der Gebühr zahlen müssen. Nutzen Sie das Online-System des Ministry of Home Affairs, Immigration, Safety and Security über das Portal: <https://eservices.mhaiss.gov.na/> Hier erstellen Sie ein Benutzerkonto, bestätigen Ihre E-Mail und füllen den Antrag aus.

Impfungen und Malariaphylaxe: Bitte konsultieren Sie hierzu Ihren Arzt oder ein Tropeninstitut z.B. hier >>>). Wir dürfen aus rechtlichen Gründen keine Empfehlungen abgeben. Es sind jedoch keine Impfungen zwingend vorgeschrieben. Malariaphylaxe wird in der Regenzeit Dezember bis April empfohlen.

Medikamente: individueller Bedarf + Reiseapotheke (z.B. Schmerzmittel, Antibiotika etc.). Bitte befragen Sie dazu Ihren Arzt.

Kleidung: Nachts kann es kühl werden und tagsüber haben wir angenehme bis heiße Temperaturen zu erwarten. Lange Hosen und eine wärmende und windschützende Jacke werden empfohlen.

Schuhe: Leichte Trekkingschuhe sind ideal für diese Reise - zusätzlich zu offenen Sandalen.

Strom: Passende Adapter bitte von Zuhause zubringen (z.B. bei Amazon). Ideal ist es auch eine Mehrfachsteckdose von Hause mitzubringen, da im Fahrzeug oft nur sehr wenig Steckdosen vorhanden sind. Sie müssen bei dieser Reise mehrere Tage ohne "richtige" Steckdose auskommen. Wir haben jedoch während der Fahrt die Möglichkeit im Fahrzeug die Kameraakkus und Laptops/Tablets in begrenztem Umfang zu laden.

Fragen zur Buchung und zur Fotografie



Fotografie und Workshops

Katja & Josef Niedermeier GbR
Ansprechpartner: Josef Niedermeier
Hochfellnstr. 46b
83346 Bergen
Deutschland

Tel.: +49 - (0)8662 - 664196
Fax: +49 - (0)8662 - 664197

Web: www.focuswelten-fotoreisen.de
E-Mail: info@focuswelten.de

Reisebuchung und Flüge

I. O. Carstens Touristik cc
Ansprechpartner: Ina Carstens
Buschmann Safaris
Diaz Straße 171
Suiderhof
Windhoek / Namibia

Mobil/WhatsApp: +264 (81) 2504436
Sipgate: +49 (301) 208 6388

Web: www.buschmann-safaris.de
E-Mail: info@buschmann-safaris.de